

GO Month startet mit vielen Einsätzen und Gebet



Rumänische Christen am GO Month

Quelle: GO Movement

Der GO Month ist überall auf der Welt mit vielen Einsätzen und Gebet gestartet. Sei es in Österreich, der Dominikanischen Republik, Chile oder Angola, überall sind die Christen «on fire» für das Evangelium.



Gottesdienst in Wien

Quelle: GO Movement

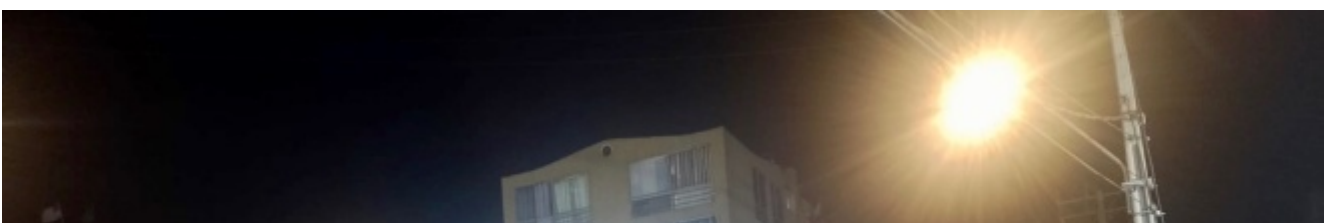
Die grösste christliche Gemeinde in Wien ist rumänisch. Von Einwanderern aus **Rumänien** in der Hauptstadt von **Österreich** gegründet, beteiligen sich durch sie rumänische Christen sowohl in ihrem Heimatland wie auch in anderen Nationen am GO Month und bald auch am GO Day (27. Mai), wie Samuel Mitrafon, Kontinental-Koordinator vom GO Movement Europa, berichtet. Bereits jetzt, in den ersten Tagen des GO Month, sind die rumänischen Christen äusserst aktiv (siehe Titelbild).



GO Month in der Dominikanischen Republik

Quelle: GO Movement

Der GO Month Mai hat begonnen, in vielen Ländern gehen die Menschen auf die Strassen und sprechen über ihren Glauben. In der **Dominikanischen Republik** lernte zum Beispiel eine haitianische Gemeinde, wie sie ihren Glauben weitergeben kann. Während der Gebetswoche in der ersten Mai-Woche ging diese Gemeinde in der Dominikanischen Republik hinaus, um für die Menschen in den Häusern des Orts zu beten. Dabei nahm eine Haitianerin, die Hexerei praktizierte, Jesus an und vernichtete ihre magischen Gegenstände, die sie dafür genutzt hatte.



Freiluft-Gottesdienst in Chile

Quelle: GO Movement

In **Chile** wurden zum Auftakt des Evangelisations-Monats Gottesdienste im Freien abgehalten. Ein Mitglied vom einheimischen GO Movement berichtet: «Gestern begann der Monat der weltweiten Evangelisation! Wir führten Kampagnen und Evangelisationen auf den Strassen im Norden Chiles in gefährlichen Dörfern durch. Gott schenkte den Sieg und viele Menschen wurden in der Provinz Tocopilla erreicht.»



Junge Menschen in Angola

Quelle: GO Movement

Auch in **Angola** gehen junge Menschen auf die Strasse, um die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Dies unter dem Leitsatz «schneller als der Wind». Sie wollen die Menschen mit der Frohen Botschaft erreichen, bevor die Leute in schwierige, geistliche Situationen geraten.

In **Sierra Leone** werden – wie in vielen weiteren Ländern – seit Beginn des GO Month in verschiedenen Gegenden Einsätze durchgeführt, zum Beispiel im Distrikt Kailahun. Bereits nach wenigen Tagen fanden dadurch mindestens 200 Menschen zu Jesus Christus.

Möchten Sie diese ermutigenden News regelmässig in Ihrer Mailbox erhalten?
Eine kurze E-Mail-Nachricht an redaktion@livenet.ch reicht.

Was ist das GO MOVEMENT?

Der im Jahr 2012 initiierte Global Outreach Day hat sich zu einer weltweiten Evangelisationsbewegung entwickelt – dem **GO MOVEMENT**. Die Bewegung wird von zahlreichen Missionswerken und Gemeindeverbänden partnerschaftlich getragen. Nach dem Motto «Jeder kann jemanden erreichen – gemeinsam erreichen wir die Welt!» findet jedes Jahr im Mai der **GO MONTH** mit vielfältigen evangelistischen Aktivitäten statt. Der **GO DAY** (Global Outreach Day) ist der Höhepunkt dieses Evangelisationsmonats. Die Aktivitäten des **GO MOVEMENT** erstrecken sich übers ganze Jahr und haben im Rahmen der **GO DECADE** zum Ziel, bis 2030 jeden Menschen weltweit mit dem Evangelium zu erreichen. Im Jahr 2020 waren im Rahmen des **GO MOVEMENT** über 50 Millionen Christen evangelistisch aktiv und 1,3 Milliarden Menschen konnte das Evangelium verkündet werden.

Zum Thema:

[Dossier Go Movement](#)

[GO Movement: Zwölf Menschen bekehren sich auf Busfahrt](#)

[GO Movement: Christen stehen weltweit in den Startlöchern](#)

[GO Movement: Evangelische Gemeinden in Lateinamerika wachsen](#)

Datum: 10.05.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags

[Evangelisation](#)